

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Vermittlung von Objektträgern und Trägerobjekten

1. Zur Differenzierung zwischen Objektträgern und Trägerobjekten vgl. Toth (2015). Die Relation $R = V(O, T)$ kann entweder unvermittelt, d.h. eine Paarrelation, oder vermittelt, d.h. eine Tripelrelation, sein. Sowohl bei Paar- als auch bei Tripelrelationen besteht natürlich 2-seitige Objektabhängigkeit zwischen O und T, aber lagerrelational kann R sowohl exessiv, adessiv als auch inessiv auftreten, und somit können die semiotischen Abbildungen von O und T sowohl iconisch, indexikalisch als auch symbolisch sein.

2. $R = (O, T)$

2.1. Exessiv-iconische Abbildungen

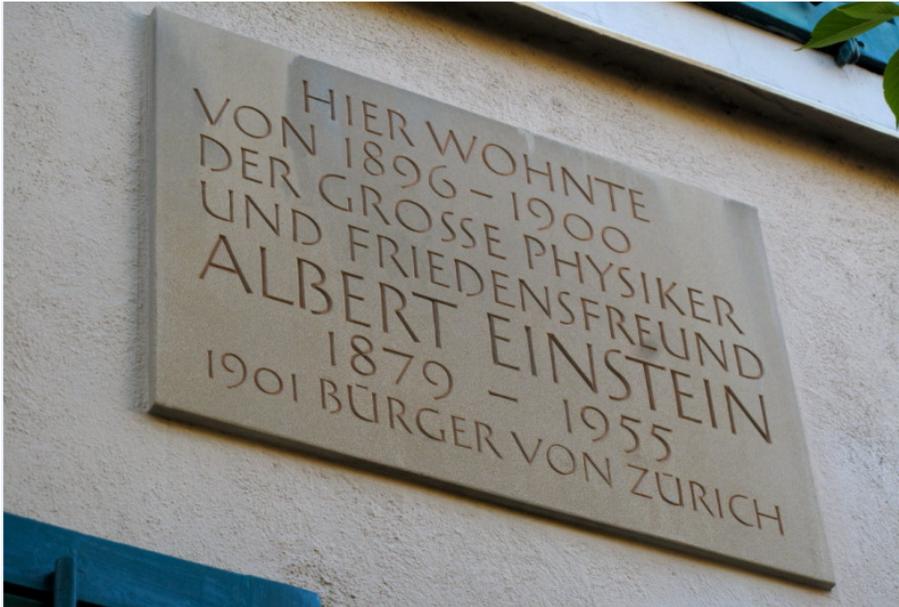


Rue Marmontel, Paris



Goliathgasse 5, 9000 St. Gallen

2.2. Adessiv-indexikalische Abbildungen



Unionstr. 4, 8032 Zürich

3. R = (O, V, T)

3.1. Adessiv-indexikalische Abbildungen



Ehem. Rest. Sängerefreund, Rorschacherstr. 100, 9000 St. Gallen

3.2. Inessiv-symbolische Abbildungen



Rest. Hot Pasta, Universitätstr. 15, 8006 Zürich

Auffälligerweise kann also der adessiv-indexikalische Abbildungstyp sowohl bei (unvermittelten) Paarrelationen als auch bei (vermittelten) Tripelrelationen auftreten, d.h. die Abbildungen zwischen Paar- und Tripelrelationen sowie Lagerrelationen und objektrelationalen semiotischen Abbildungen ist asymmetrisch.

Literatur

Toth, Alfred, Trägerobjekte und Objektträger. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.6.2015